

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Seebad Warnemünde, Diedrichshagen

Sitzungstermin: Dienstag, 06.01.2015
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 22:15 Uhr
Ort, Raum: Cafeteria/ Bildungs- und Konferenzzentrum, Friedrich-Barnewitz-Straße 5, 18119 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Alexander Prechtel CDU

reguläre Mitglieder

Horst Döring DIE LINKE.
Robert Buhse SPD
Helge Bothur DIE LINKE.
Dr. Ulrich Chill CDU
Prof. Dr. Dieter Neßelmann CDU Ab TOP 6
Mathias Ehlers BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Axel Tolksdorff Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09 Bis einschl. TOP 9
Dr. Jobst Mehlan UFR/ FDP

Verwaltung

Reinhold Schmidt Ortsamtsleiter Nordwest 1
Sigrid Till Ortsamt Nordwest 1
Heiner Treu Ortsamt Nordwest 1
Ralf Petruschka Tiefbauamt

Gäste

Maria Pistor NNN
Kristina Masella Der Warnemünder
Klaus Walter OZ
Stefanie Brümmel Rostock Heute
Kurt Fleischer DB Netz AG
Manfred Müller-Fahrenholz Neptun Werft
Reinhard Köster Wohnpark Am Molenfeuer
Jan-Peter Nissen Wohnpark GmbH
Jörg Drenkhahn Wirtschaftsausschuss
Ralf Hammel Verkehrsausschuss
Arndt Zintler Bauausschuss
Dr. Werner Fischer Strukturausschuss

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.12.2014
- 4 Bericht des Ortsamtes
- 5 Bericht des Ortsbeirates
- 6 Berichte der Ausschüsse
- 7 Vorstellung des Projektes - Erneuerung Spüldurchlass "Alter Strom"
- 8 Sachstand zum Wohngebiet Molenfeuer
- 9 Vorstellung, Erweiterung Verwaltungsgebäude Neptun Werft
- 10 Anträge
- 11 Beschlussvorlagen
- 11.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben "Neubau von 4 Mehrfamilienhäusern mit 2 Tiefgaragen, B-Plan Nr. 01.SO.88, WA 2" Rostock, Parkstraße, Az.: 03490-14
Vorlage: 2014/BV/0502
- 12 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 12.1 Beschluss zur Weiterführung der Portparty in Warnemünde
- 13 Informationsvorlagen
- 14 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 15 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Prechtel eröffnet die Sitzung und übermittelt im Namen des Ortsbeirates beste Wünsche für das neue Jahr an alle Anwesenden.

Der Ortsbeirat ist zu Beginn mit sieben von neun Mitgliedern anwesend und damit beschlussfähig.

Die Einladung der Mitglieder ist ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt.

Herr Buhse trifft kurz nach der Eröffnung der Sitzung ein. Damit sind acht von neun Ortsbeiratsmitgliedern anwesend.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird ohne Änderungen zugestimmt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.12.2014

Zu Beginn des TOP 9 der Niederschrift ist ein Zahlendreher, statt 281 Ankünften sollten dort 182 Ankünfte stehen.

Bis auf diesen Punkt wird die Niederschrift vom 09.12.2014 genehmigt.

TOP 4 Bericht des Ortsamtes

Die gewünschten Listen über die neu gebildeten fünf Ausschüsse des Ortsbeirates und deren Zusammensetzung wurden erstellt und an alle Ortsbeiratsmitglieder und die Vorsitzenden der Ausschüsse übergeben.

Desweiteren wird erneut darum gebeten, dass die vollständig ausgefüllten Mandatsbögen abgegeben werden, da ansonsten kein Sitzungsgeld bearbeitet werden kann.

Zum Kiosk auf dem Grundstück des Hansehotels schreibt das Bauordnungsamt, dass bereits eine Ortsbegehung stattgefunden hat und der Vorgang aktuell in Bearbeitung ist. Genaueres kann durch das Ortsamt ab dem 12.01. bei der zuständigen Sachgebietsleiterin erfragt werden.

Antworten auf die Wiedereinrichtung des Fußgängerüberweges in der Wachtlerstraße und die Einführung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 in der Parkstraße stehen noch aus.

Eine Antwort auf die Nachfrage vom August 2014 zum Geh- und Radweg entlang des Diedrichshäger Baches ist am 05.01. eingegangen und wurde an den Ortsbeiratsvorsitzenden weitergeleitet. Die Aussagen des Umweltamtes beziehen sich auf die Renaturierung des Diedrichshäger Baches. Hierzu läuft gegenwärtig eine Planung. Sobald die Entwurfs- und Genehmigungsplanung vorliegt, werden mit den betroffenen Anliegern die Details besprochen. Die verbindlichen Aussagen zur Errichtung eines Geh- und Radweges im Bereich des B-Planes werden durch das Amt für Stadtplanung getroffen.

Das Umweltamt soll nach dem Willen des Ortsbeirates nicht erst die Anlieger nach Vorliegen der Entwurfs- und Genehmigungsplanung informieren, sondern die Anlieger bei der Erarbeitung dieser Planungen einbeziehen.

Bezüglich des im B-Plan verzeichneten Geh- und Radwegs ist eine kurzfristige Beantwortung angebracht, da die Anfrage vom August 2014 datiert.

TOP 5 Bericht des Ortsbeirates

Am 10.12.2014 fand eine Pressekonferenz zur Olympiabewerbung statt. Dort wurde festgestellt, dass eine Ausrichtung der olympischen Segelwettbewerbe in Warnemünde grundsätzlich machbar ist.

Am 11.12. wurde unter Beteiligung des Bausenators, des Ortsbeirates, des Verkehrsausschusses, des Tiefbauamtes, der Polizei und der Presse eine Begehung des Radweges in der Parkstraße vorgenommen. Nach Auffassung des Ortsbeirates und auch der Polizei sollte das Verbot der Nutzung des Gehweges für Radfahrer wieder aufgehoben werden. Die entsprechende Beschilderung soll zeitnah abgebaut werden.

Herr Prechtel war am 18.12. zur Eröffnung der Almhütte anwesend.

Am 19.12. fand unter Teilnahme von Frau Dr. Koziolk in Vertretung des Bausenators eine Erörterungsrunde zum Thema Landstrom statt. Der Ortsbeirat wird hierzu weiterhin tätig bleiben.

Am 01.01.2015 fand das Turmleuchten statt. Als positiv wird hervorgehoben, dass die Verkehrsplanung besser funktioniert hat als im Vorjahr. Der Ortsbeirat spricht allen Organisatoren und insbesondere dem Finanzsenator, Herrn Dr. Müller, seinen Dank aus.

Zur „Esperanza“ wird daran erinnert, dass ein Beschluss existiert, der eine Probezeit bis zum 31.12.2014 festlegt. Da diese Probezeit nunmehr abgelaufen ist, wird das Ortsamt damit beauftragt zu erfragen, wie die Verwaltung in dieser Angelegenheit fortfahren will. Die zugesagte Absprache vor Fristablauf ist nicht erfolgt.

Zum Kiosk am Hansehotel wurde die Anfrage bereits im August 2014 gestellt. Der Ortsbeirat erwartet zur nächsten Sitzung eine Aussage darüber, ob der Kiosk genehmigt ist oder nicht und ggf. welche Maßnahmen ergriffen worden sind.

Der Sachstand zur „Seekiste zur Krim“ ist ebenfalls unbefriedigend; zuletzt hieß es, dass innerhalb der Verwaltung Unklarheit in Bezug auf die Zuständigkeit besteht. Der Ortsbeirat erwartet auch hier zur nächsten Sitzung eine verbindliche Aussage zur Zuständigkeit und zur weiteren Vorgehensweise.

Für die Sanierung des Ärztehauses in der Wachtlerstraße wären laut dem KOE 1,2 Mio. € notwendig. Da die Stadt hierfür kein Geld übrig hat, wird es nun stattdessen verkauft. Bezüglich des Fußgängerüberweges in der Wachtlerstraße will Herr Prechtel den Senator Dr. Müller befragen, der sich um die Angelegenheit kümmern wollte.

Der „Nige Ümgang“ wird laut Herrn Richert weiterhin stattfinden.

TOP 6 Berichte der Ausschüsse

Ausschuss für Umwelt, Energie, Soziales und Jugend

Herr Ehlers:

Der Umweltausschuss hat getagt mit dem Schwerpunkt Olympiade Mittelmole.

Es wird vorgeschlagen, zu einer der nächsten Ortsbeiratssitzungen Repräsentanten oder Entscheidungsträger in dieser Angelegenheit einzuladen.

Weiterhin soll die Möglichkeit geprüft werden, ggf. ein Olympisches Dorf durch ein Olympisches Schiff zu ersetzen.

Der Ausschuss regt an, dass die Bürger in Rostock darüber entscheiden, ob sie die Olympiade in ihrer Stadt haben möchten. Dies soll nicht über eine einfache Befragung sondern durch einen Bürgerentscheid geschehen.

Herr Juhnke stellt sich als neues Mitglied im Umweltausschuss vor und kündigt an, seine Ideen zur Verbesserung der sportlichen Anlagen in Warnemünde in einer der nächsten Ortsbeiratssitzungen präsentieren zu wollen.

Herr Prechtel schlägt vor, in der nächsten Ortsbeiratssitzung ein Brainstorming zur Olympiade vorzunehmen.

Verkehrsausschuss

Herr Hammel:

Der Verkehrsausschuss hat nicht getagt.

Herr Hammel wird entlang des Geh- und Radweges in der Parkstraße kontrollieren, ob eventuell noch Verkehrsschilder entfernt werden müssen.

Das Parkraumkonzept wird voraussichtlich in der Ortsbeiratssitzung im April vorgestellt werden.

Strukturausschuss

Herr Dr. Fischer:

Der Strukturausschuss hat getagt und sich konstituiert und im Anschluss die Aufgaben und Schwerpunkte des Ausschusses beraten. Hauptaufgabe ist die Begleitung der Bauleitplanung für Warnemünde, Grundlage hierfür sind das Strukturkonzept für Warnemünde, welches nach Aussagen der Verwaltung im Jahr 2015 fortgeschrieben werden soll, sowie der Funktionsplan für die Mittelmole.

Da zwischen den Aufgabengebieten der Ausschüsse Schnittpunkte entstehen, wünscht sich Herr Dr. Fischer eine enge und kooperative Zusammenarbeit innerhalb der Ausschüsse.

Zur Idee des Olympischen Dorfes stellt der Strukturausschuss die Frage zur Vor- und Nachnutzung des Dorfes. Es wird nach Alternativen gesucht, u.a. ist die Unterbringung auf einem gemieteten Kreuzfahrtschiff oder der Bau eines Olympischen Dorfes auf dem IGA-Gelände denkbar.

Dem Ortsbeirat wird empfohlen, eine Stellungnahme der Stadtverwaltung abzufordern.

Das Ortsamt leitet das Protokoll der Sitzung des Strukturausschusses an alle Ortsbeiratsmitglieder weiter.

Herr Prechtel schlägt vor, dass aufgrund der vielen Schnittstellen zwischen den Ausschüssen regelmäßige Absprachen untereinander stattfinden. Im Anschluss an die Ortsbeiratssitzung wird er sich mit den Vorsitzenden der Ausschüsse treffen, um hierzu Festlegungen zu treffen.

Während des Berichtes des Strukturausschusses trifft Herr Prof. Neßelmann im Sitzungssaal ein. Der Ortsbeirat Warnemünde ist ab diesem Zeitpunkt mit allen neun Mitgliedern anwesend.

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur

Herr Drenkhahn:

Der Wirtschaftsausschuss hat ebenfalls getagt und das Thema Sauberkeit im Ortsbereich zum Schwerpunkt gemacht.

Desweiteren ist der Ausschuss der Auffassung, dass die Port-Party in Warnemünde zukünftig wieder stattfinden muss.

Herr Bothur beantragt, eine Besprechung zum Thema Olympia in die Tagesordnung der nächsten Ortsbeiratssitzung mitaufzunehmen. Dieser Punkt wird von Herrn Prechtel auf den TOP Verschiedenes verschoben.

Bauausschuss

Herr Zintler:

Der Bauausschuss hat getagt und über vier Bauanträge beraten:

1. Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Parkhaus, Bebauungsplan Nr. 01.W.141 „Ehemaliger Güterbahnhof Warnemünde“;

hier: 8 Nachtrag zur Baugenehmigung vom 22.10.2012, Az. 03653-11,

Ausbau einer Praxis für Physiotherapie

- ca. 180 m² Gewerbefläche
- ausgewiesener Bedarf von 7 Stellplätzen wird durch das Parkhaus abgedeckt

Der Bauausschuss empfiehlt dem Ortsbeirat die Zustimmung.

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

2. Umbau des Ärztehauses Kurhausstraße 1 zu einem Hotel, Errichtung von Balkonen, einer Dachterasse und Anbauten, Verlegung des Haupteinganges

- Nutzung des Objekts als Hotel grundsätzlich machbar
- Ausstattung des Hotels mit Stellplätzen ist nicht geklärt
- dem errechneten Bedarf von 19 Stellplätzen steht ein Stellplatz in der Kurhausstr. 1 gegenüber → 18 Stellplätze nicht vorhanden
- Gegenrechnung des Stellplatzguthabens ist ungültig, da Touristen und Gäste auf Stellplätze angewiesen sind

Der Bauausschuss empfiehlt dem Ortsbeirat die Ablehnung des Antrages bis zum Nachweis der 18 fehlenden Stellplätze.

Der Ortsbeirat lehnt den Bauantrag einstimmig ab.

Herr Prechtel will eine Anfrage an die Stadtverwaltung wegen der Knappheit an Parkplätzen vorbereiten. Zukünftig sollen möglichst keine Bauvorhaben mehr genehmigt werden, wenn die Frage nach den Stellplätzen ohne eine Ablöseregelung nicht geklärt ist.

3. Einrichtung temporärer Parkplätze auf dem stillgelegten Sportplatz im TZW

- Ortseinfahrt Süd, 270 Stellplätze
- Sportplatzfläche ist unbenutzt und nicht bebaut
- sichere Verkehrs- u. Wegführung ist abzusichern
- öffentliche WC-Anlage soll ebenfalls aufgestellt werden

Der Bauausschuss empfiehlt dem Ortsbeirat die Zustimmung.

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

4. Einrichtung temporärer Parkplätze, Fläche GEE2 im B-Plan Nr. 01.W.141 „Ehemaliger Güterbahnhof Warnemünde“

- 215 Stellplätze, befristet bis 31.12.2015
- es handelt sich um die Fläche, die zukünftig als Lärmschutzriegel angedacht ist

Der Bauausschuss empfiehlt dem Ortsbeirat die Zustimmung.

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Es wird vorgeschlagen, die Möglichkeit der Erweiterung der Befristung bis zum 01.01.2016 zu prüfen, so dass der Parkplatz auch für das Turmleuchten 2016 verwendet werden kann.

Außerdem soll auch geprüft werden, ob ebenfalls eine öffentliche WC-Anlage auf dem Parkplatz eingerichtet werden kann.

TOP 7 Vorstellung des Projektes - Erneuerung Spüldurchlass "Alter Strom"

Herr Ralf Petruschka – Tiefbauamt

Herr Kurt Fleischer – DB Netz AG

Der Spüldurchlass am Alten Strom muss aufgrund des aktuell desolaten Zustandes erneuert werden. Das Vorhaben gliedert sich in vier Teilbauwerke:

Die Ostseite wurde bereits 2008 von der HERO erneuert.

Die Straßen am Passagierkay sowie am Bahnhof sind Baulast der Stadt.
Die drei Gleise sind Baulast der Deutschen Bahn AG.

Die Bauzeit ist von der Kreuzfahrtsaison abhängig und wird voraussichtlich vom 08.09.2015 bis 30.04.2016, im Bereich der Bahnhofstraße möglicherweise bis Juni 2016 laufen.

Der Zugverkehr wird in diesem Zeitraum an der Station Warnemünde Werft enden, es wird ein Schienenersatzverkehr zum Kirchenplatz eingerichtet. Nach Möglichkeit soll hierbei der gewöhnliche zeitliche Takt zwischen den Zügen eingehalten werden.

Die große Trauerweide wird aller Voraussicht nach aus Bausicherheitsgründen gefällt werden müssen. Sollte sich die Möglichkeit darstellen den Baum stehenzulassen, wird dies auch so geschehen.

Es wird angekündigt, dass die täglichen Bauarbeiten auch über 16:00 Uhr hinauslaufen können. Desweiteren kann es durch Bohr- und Rammarbeiten zu größeren Lärmemissionen kommen.

Eine Nachfrage von Herrn Prechtel darüber, ob durch den Bau Veränderungen am Bahnhofstunnel vorgesehen sind, wird verneint.

Es gibt seitens mehrerer Anwesender Bedenken bezüglich des Hochwasserschutzes, der durch das Bauvorhaben gefährdet sein könnte. In diesem Zusammenhang wird das Ortsamt damit beauftragt, beim StALU MM nachzufragen, wie der Hochwasserschutz für diese Baumaßnahme gewährleistet wird.

TOP 8 Sachstand zum Wohngebiet Molenfeuer

Herr Jan-Peter Nissen, Herr Reinhard Köster, Molenfeuer GmbH

Vor Beginn des Projektes haben ca. 4.000 Warnemünder Haushalte einen Prospekt zum Wohnpark erhalten. Für die Zukunft ist geplant, einzelne Bauelemente durch Glasfronten, sog. Atrien, zu verbinden. Das Vorhaben soll 2015 durchgesetzt werden.

Die Meinung vieler Warnemünder und Rostocker allgemein zum Wohnpark Am Molenfeuer ist äußerst negativ. Der Stil der neu gebauten Wohnungen passe nicht in das Gesamtbild von Warnemünde. Herr Köster berichtet, dass nach der Verteilung der Prospekte keinerlei negative Rückmeldungen bei ihm angekommen sind.

Die geplanten Atrien müssen gebaut werden, da sie in der Baugenehmigung enthalten waren, und der Investor sich an diese halten muss. Auf Nachfragen über die zahlreichen Befreiungsanträge in der Vergangenheit entgegnet Herr Köster, dass diese mehrheitlich veränderten Gesetzeslagen geschuldet waren.

Herr Tolksdorff schlägt vor, bei der genehmigenden Behörde nachzufragen, warum ein derartiger Stilbruch zugelassen wurde.

Der Ortsbeirat bittet abschließend den Investor, bei den weiteren Baumaßnahmen eine weniger intensive Verdichtung der Baufelder zu beachten und den Ortsbeirat rechtzeitig über die beabsichtigten Bauabschnitte zu informieren.

TOP 9 Vorstellung, Erweiterung Verwaltungsgebäude Neptun Werft

Herr Manfred Müller-Fahrenholz, Neptun Werft

Das bereits vorhandene Verwaltungsgebäude auf dem Gelände der Neptun Werft soll durch den Anbau eines Empfangsgebäudes erweitert werden. Es sollen darin Büroräume und ein Beratungsraum untergebracht werden. Optisch wird das Objekt den bereits vorhandenen Gebäuden angepasst.

Das Projekt befindet sich aktuell in der Antrags- und Realisierungsphase, die Baumaßnahmen sollen noch im Jahr 2015 abgeschlossen werden.

Der Ortsbeirat begrüßt das Bauvorhaben und sagt eine positive Begleitung zu.

Herr Tolksdorff verlässt zum Ende des TOP die Sitzung. Der Ortsbeirat ist fortan noch mit acht von neun Mitgliedern anwesend.

TOP 10 Anträge

- keine -

TOP 11 Beschlussvorlagen

TOP 11.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben "Neubau von 4 Mehrfamilienhäusern mit 2 Tiefgaragen, B-Plan Nr. 01.SO.88, WA 2" Rostock, Parkstraße, Az.: 03490-14 Vorlage: 2014/BV/0502

Der Bauausschuss empfiehlt die Zustimmung.

Es wird kritisiert, dass die Gesamtanlage eine zu hohe Bebauungsdichte aufweist und nicht im Einklang mit der historischen Bebauung in Warnemünde steht.

Herr Bothur fordert, dass seitens des Amts für Stadtplanung gestalterische Vorgaben für zukünftige Bauvorhaben erfolgen müssen, um weitere derartige Stilbrüche zu verhindern.

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben "Neubau von 4 Mehrfamilienhäusern mit 2 Tiefgaragen, B-Plan Nr. 01.SO.88, WA 2" Rostock, Parkstraße, Az.: 03490-14 wird erteilt.

Abstimmung:

Dafür:	4
Dagegen:	2
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 12 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

TOP 12.1 Beschluss zur Weiterführung der Portparty in Warnemünde

Herr Prechtel verliest den Entwurf eines Antrags an die Verwaltung zur Fortsetzung der Port Parties.

Herr Bothur erklärt, dass viele der im Antrag thematisierten Punkte falsch dargestellt worden sind und verlangt, dass sich der Antrag auf die Punkte beschränkt, die die Port Parties betreffen. Herr Prechtel ist hiermit einverstanden.

Die Mitglieder des Ortsbeirates beschließen, sich für die Wiedereinführung der Port Parties einzusetzen. Herr Prechtel wird einen entsprechenden Text ausformulieren.

TOP 13 Informationsvorlagen

- keine -

TOP 14 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Richert bekräftigt, dass die Port-Parties ein Alleinstellungsmerkmal von Warnemünde sind und als solches unbedingt erhalten werden müssen.

Die letzten 10 Positionen der Verkehrszeichenliste wurden bisher noch nicht realisiert (siehe Protokoll Verkehrsausschuss).

Es wird die Frage nach dem Sachstand des Baugebietes Golfplatz gestellt. Hierzu liegen aktuell noch keine Bauanträge vor. Es soll eine Anfrage an das Bauamt bezüglich der ästhetischen und stilistischen Planung des Baugebietes gestellt werden.

Es gibt anhaltende Beschwerden über die Unsauberkeit des Gebietes Küstenwald gegenüber vom Dünenquartier.

Es wird vorgeschlagen, den Kurdirektor zukünftig regelmäßig um Bericht in den Ortsbeiratssitzungen zu bitten.

Die Bauarbeiten in der Schillerstraße 14 sollen fortgesetzt werden.

An die WIRO soll eine Anfrage darüber gestellt werden, was in der Rostocker Straße geplant ist. Herr Prechtel wird dies vornehmen.

TOP 15 Verschiedenes

Die Tagesordnung für die nächste Ortsbeiratssitzung soll folgende Punkte beinhalten:

- Ideensammlung zum Thema Olympia
- Gestaltung der Seestraße und der Straße Am Leuchtturm
- künstlerische Gestaltung der Pedelec-Station mit Graffiti

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 10.02.2015 um 19:00 Uhr statt.

gez. Alexander Prechtel

Heiner Treu